

Süddeutsche ASB-Regionen Bayern und Südbaden stärken Zusammenhalt bei Jahresabschluss

Ende November trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der süddeutschen ASB-Regionen Bayern und Südbaden zu einem Informationsaustausch, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam die Weichen für das kommende Jahr zu stellen.

Der Tag begann mit einem Erfahrungsaustausch der Mitarbeitenden, bei dem sie ihre Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge des vergangenen Jahres teilten. Diese Gelegenheit bot nicht nur die Möglichkeit, voneinander zu lernen, sondern auch den Teamgeist zu stärken und den Zusammenhalt zwischen den Regionen zu fördern.

Ein zentraler Punkt des Treffens war der Jahresrückblick, bei dem die verschiedenen Projekte und Initiativen der Regionen vorgestellt wurden. Dabei wurden nicht nur die erreichten Erfolge gewürdigt, sondern auch mögliche Verbesserungspotenziale identifiziert, um die Qualität der Dienstleistungen weiter zu steigern.

Am Abend fanden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Jahresausklang ein. In entspannter Atmosphäre konnten sie ihre Erfahrungen vertiefen, persönliche Gespräche führen und den Teamgeist weiter stärken. Marcel Adrian, Geschäftsführer der ASB Casa-Vital, betonte die Bedeutung dieser informellen Momente: "Die persönlichen Gespräche sind genauso wichtig wie die formellen Diskussionen. Nur wenn wir uns als Team verstehen und unterstützen, können wir unsere Ziele erreichen."

Ein wichtiger Teil des Treffens war auch die Planung von Aktivitäten für das kommende Jahr 2024. Patrick Scholder, Regionalgeschäftsführer ASB-Südbaden, hob die regionale Verantwortung hervor: "Als Regionalgeschäftsführer ist es mein Anliegen, den Austausch zwischen den Regionen zu fördern und eine starke regionale Gemeinschaft aufzubauen. Nur gemeinsam können wir effektiv für die Menschen vor Ort tätig werden."

Die süddeutschen ASB-Regionen Bayern und Südbaden zeigten mit diesem Treffen einmal mehr, dass der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Regionen einen Beitrag zur Weiterentwicklung des ASB und zur Stärkung des sozialen Engagements leisten. Das Treffen war nicht nur ein Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch ein motivierender Ausblick auf die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen, die im Jahr 2024 bevorstehen.

